

8. April 2009

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Vorlage V/0997/2008 (Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013) wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1. bis 3. wie Vorlage
4. Zuständig für die Festlegung der planerischen Prioritäten und Entscheidungen über die Aufnahme neuer Maßnahmeempfehlungen ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Wohnen (ASSVW) nach Vorberatung im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung (APRO). **Die Durchführung der Maßnahmen und ihre Detailplanung entscheiden bei bezirklicher Bedeutung/Zuständigkeit die Bezirksvertretungen. An der Evaluation sind sie zu beteiligen.**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ASSVW **und die Bezirksvertretungen** 1x/Jahr über die Bearbeitung von Anträgen und über die Priorität zusätzlicher Projektplanungen im Rahmen der verfügbaren Planungskapazität und verfügbarer Finanzmittel entscheidet.

5. wie Vorlage
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Polizei jährlich dem ASSVW, **und** dem APRO **und den Bezirksvertretungen** über die Unfallentwicklung in Münster (Verkehrsberichte der Polizei) und über die umgesetzten Maßnahmen (Fortschrittsberichte der Verwaltung ab 2010) zu informieren und über geplante zusätzliche Projekte, Aktionen des Jahres zu berichten.
7. bis 8. Wie Vorlage

Begründung

Bei einem so wichtigen Thema der Verkehrssicherheit ist es nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig, die Bezirksvertretungen zu beteiligen.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFX (Liniendrucker)“
benötigt.

Frese

Herholz

Igelbrink

Lamken

Langela

Urbscheit